



Sehr geehrte Damen und Herren,

aktuell entdeckt man auf Wiesen und in Gärten die Frühlingsboten, die sich bereits herauswagen. Aus unserem Frühlings- und Sommerprogramm aktuell einige Auszüge für Sie zur Information - vielleicht sehen wir uns ja bei der einen oder anderen Veranstaltung?

*Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss für die Fahrt nach Basel, DANKE.*

Einen guten Start in die neue Woche und herzliche Grüße aus dem Haus der Begegnung,  
*Ihr Team des Bildungszentrums Heidelberg*

-

Quelle: Dr. Almut Rumstadt

---

## Kaiser und Sultan: Nachbarn in Europas Mitte



**So. 08.03.2020, 12:30 - 19:30 - Besuch der Sonderausstellung im Badischen Landesmuseum Karlsruhe**  
mit Einführungsvortrag und Museumsführung  
mehr ...

---

## Jahreshauptversammlung des Freundeskreises

Di. 10.03.2020, 15:30 - 17:00



mehr ...

---

## Literaturkurs I



**Do. 12.03.2020, 09:15 - 11:00 - Die  
Literaturnobelpreisträger**  
Peter Handke und Olga Tokarczuk  
mehr ...

---

## Literaturkurs II



**Do. 12.03.2020, 11:15 - 13:00 - Die  
Literaturnobelpreisträger**  
Peter Handke und Olga Tokarczuk  
mehr ...

---

## Ankommen in Deutschland



**Di. 17.03.2020, 19:00 - 21:00 - Begegnungen und Gespräche**  
Woran das Herz hängt. Flucht und Erinnerung  
mehr ...

---

## Klimawandel – Und was kann ich tun?



**Mo. 06.04.2020, 19:00 - 20:30 - Längerfristiges  
Seminar mit Monatstreffen**  
mehr ...

---

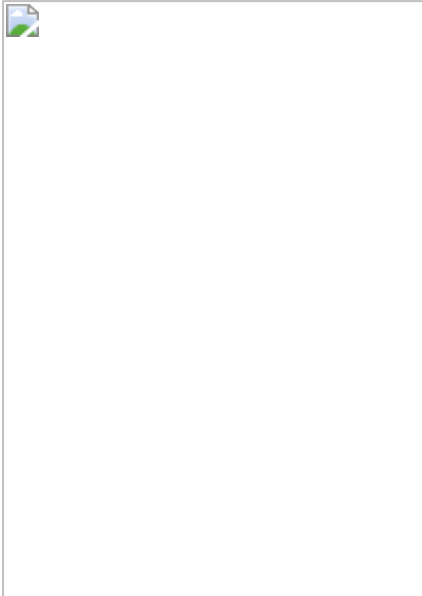
## Hopper-Ausstellung in der Fondation Beyeler und Tinguely Museum in Basel

**Mi. 29.04.2020, 07:00 - 20:30 - Tagesfahrt**



mehr ...

## Vernissage am 5. März



Quelle: E.V.A.

### **Herzliche Einladung zur Ausstellung „Woran das Herz hängt. Flucht und Erinnerung“.**

Menschen, die aus verschiedenen Gründen ihre Heimatländer verlassen mussten und nach Deutschland geflüchtet sind, werden oft unter dem Aspekt der Belastung (Stichworte „Bewältigung“, „Flüchtlingskrise“, „Grenzen der Aufnahmefähigkeit“) wahrgenommen.

Die Ausstellung soll verdeutlichen, dass jeder einzelne Mensch, der zu uns gekommen ist, eine persönliche Geschichte hat, die wir nachvollziehen können, wenn wir uns darum bemühen. Es werden Fotografien von Gegenständen gezeigt, die Frauen auf der Flucht aus ihrem Heimatland mitgebracht haben und die sie während ihrer schwierigen Reise immer bei sich trugen. Diese Gegenstände besitzen die Frauen bis heute, da sie ihnen ans Herz gewachsen sind und für sie eine persönliche Bedeutung haben. Geflüchtete Frauen aus der ganzen Welt bringen zusammen mit ihren Habseligkeiten auch ihre individuelle Lebensgeschichte, ihre Vergangenheit, ihre Hoffnungen und neue Blickwinkel mit, die uns vieles mitteilen können. Zu sehen sind auch Gegenstände, die von Frauen und Kindern in Gefängnissen hergestellt oder genutzt wurden.

**Ort der Ausstellung:** Foyer des Heidelberger Rathauses, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Dauer:** 05.03.2020 bis 26.03.2020

Mo.-Fr.: 8.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt frei

**Ausstellungseröffnung mit einem Grußwort des Bürgermeisters Wolfgang Erichson am Donnerstag, den 5. März, um 20.00 Uhr**

*Weitere Infos und Anfragen zu Führungen unter [www.eva-heidelberg.de](http://www.eva-heidelberg.de) und [info@eva-hd.de](mailto:info@eva-hd.de)*

-

Merianstraße 1  
69117 Heidelberg  
Tel.: 06221 / 89 84 0  
Fax: 06221 / 89 84 30  
info@bildungszentrum-heidelberg.de  
www.bildungszentrum-heidelberg.de



Quelle: BZ  
Heidelberg

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)